

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 19.05.2016

**4.2 Eva-Maria Kröger und Dr. Sybille Bachmann (Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE. und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Änderung Bebauungsplan Nr. 07.W.154 für das Wohngebiet "An der Jägerbäk"**

Herr Maronde fasst kurz die Aussagen der letzten Sitzung zusammen. Die B-Planänderung soll für zwei Etagen eines Hauses erfolgen, das im Rohbau steht und dessen Nutzung von Gewerbe in Wohnen umgewandelt werden soll. Der Aufwand ist unverhältnismäßig, da der Investor die Vorgabe zur Mischnutzung kannte.

Frau Fiedelmeier wirft ein, dass der Bauherr betreutes Wohnen als Gewerbeanteil vorgesehen hat. Diese wurde zunächst bestätigt und anschließend nicht genehmigt.

Herr Maronde antwortet, dass betreutes Wohnen von der Nutzung als Wohnen klassifiziert wird.

Frau Jens regt für die Nutzung eine vermittelnde Lösung an.

Herr Maronde macht deutlich, dass es Spielraum gibt, aber die Ausgewogenheit gewährleistet sein muss.

Die Änderung des B-Plans ist in einem ordentlichen Verfahren durchzuführen und dauert mit den einzelnen Verfahrensschritten entsprechend ca. 1,5 Jahre. Notwendige Gutachten, z.B. Schallimmissionsprognose sind dann zu erstellen und die Umnutzung ist ergebnisoffen zu prüfen.

Herr Engelmann erklärt, dass es einfacher ist, den Spielraum beim betreutem Wohnen als Gewerbe zu nutzen als einen B-Plan zu erstellen.

Abstimmung:

Dafür:	3
Dagegen:	1
Enthaltungen:	4

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	